

V/0408/2005 – Neugestaltung des „Picasso-Platzes“

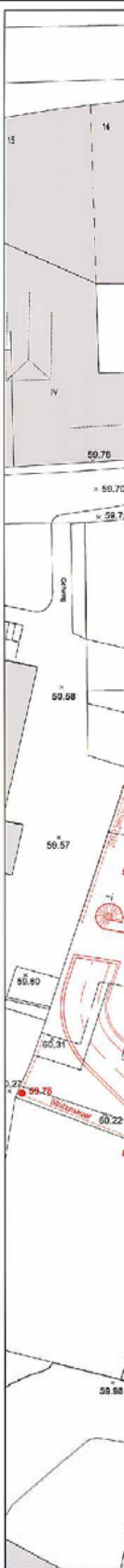
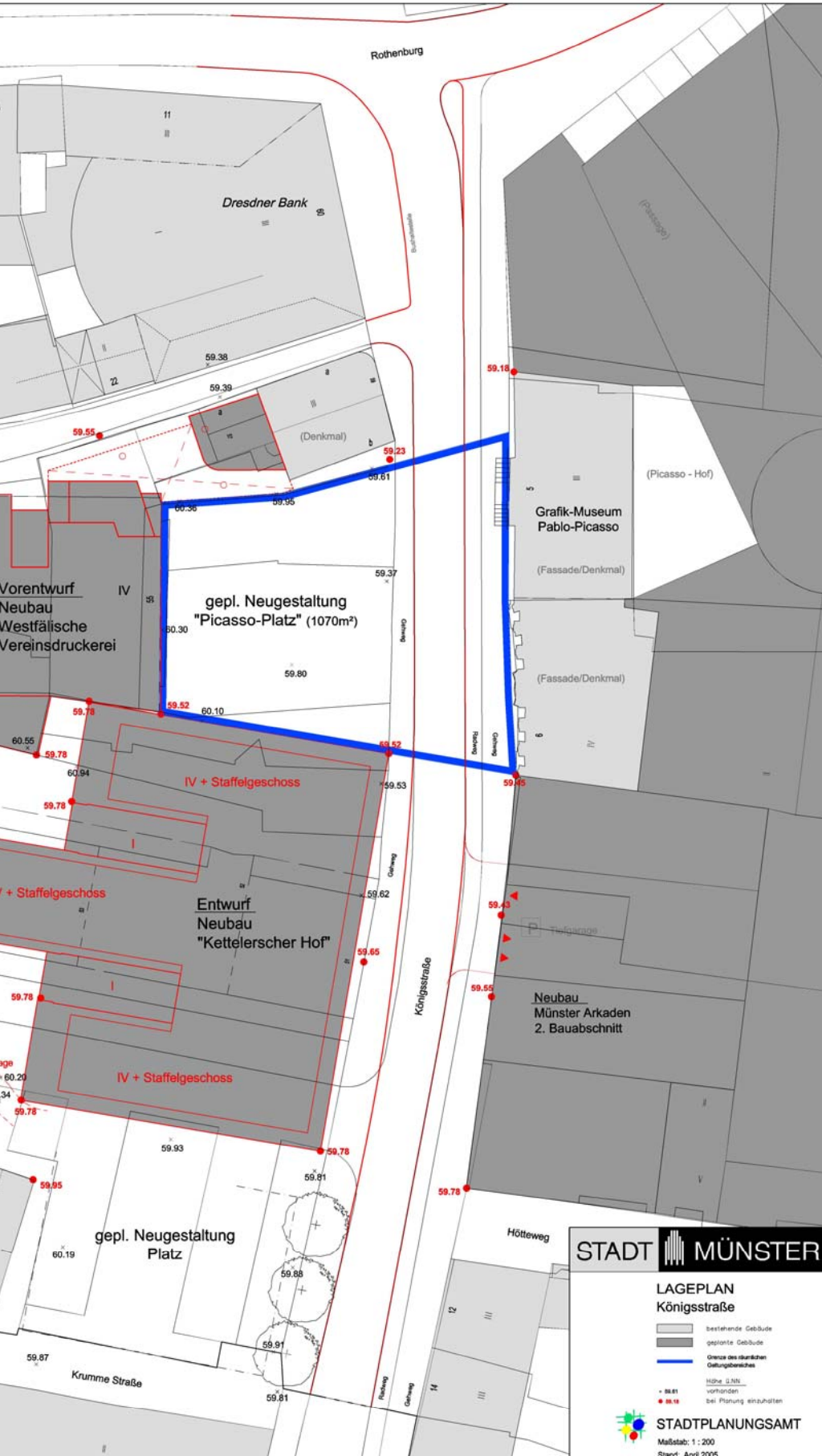
Anlage 2

Rahmenbedingungen für das Nutzungs- und
Gestaltungskonzept

- Lageplan
- Textliche Rahmenbedingungen
- Ergänzung der Rahmenbedingungen durch die Focusgruppe
25.04.2005

Planungswerkstatt - Leistungsbild, Anlage 2.1

Lageplan



STADT MÜNSTER

LAGEPLAN
Königsstraße

- bestehende Gebäude
- geplante Gebäude
- Grenze des städtischen Geltungsbereiches
- Höhe LHM vorhanden
- bei Planung einzuhalten

STADTPLANUNGSAMT
Maßstab: 1:200
Stand: April 2005

Planungswerkstatt - Leistungsbild, Anlage 2.1

Textliche Rahmenbedingungen

Königsstraße:

- Einhaltung der Fahrbahngrenzen laut Lageplan
- Einbau von Bordsteinen beidseitig erforderlich (auch bei niveaugleichem Ausbau der gesamten Verkehrsfläche)
- Bordsteinausbildung, dann Hochbord mit 5 cm Anschlag (Bushaltestelle vor Dresdner Bank: 15 cm)
- Ausbau der Fahrbahn in Naturstein Großpflaster zwingend
- zur Entwässerung Dachprofil der Fahrbahn beibehalten
- vorh. Geländehöhen entsprechend Kennzeichnung im Lageplan einhalten
- erkennbare Abgrenzung Fahrradweg / Gehweg an Ostseite der Königsstraße
- Berücksichtigung vorhandener Leitungen

Platzfläche:

- Einhaltung der Höhenpunkte an den Gebäudeecken / Gehweg Königsstraße
- Platzniveau kann nivelliert werden (Anschluss an vorh. Höhen Lütke Gasse)
- Durchgang zur Lütke Gasse wünschenswert (s. Vorentwurf)
- Berücksichtigung der Platzentwässerung
- Fassadenansicht Königsstraße 51-53 (neu) sieht wegen Fenstern im EG / Eingängen etwa gleiche Anschlusshöhen zum Platz vor
- Freihaltung von festen Einbauten im Bereich Feuerwehraufstellfläche vor der nördl. Fassade Königsstraße 51-53 (Abstand >3 / <9 m, Aufstellbreite 5,50 m)

Gebäude:

Planung:

Königsstraße 51-53	IV / Attika	75,01 m ü.NN (plus Geländer)
	OK Staffelgeschoss	78,46 m ü.NN (Rücksprung 1,74 m)
Königsstraße 55	IV / Attika	75,01 m ü.NN (Dachausbildung noch offen)
Königsstraße 57	Durchgang im EG zur Lütke Gasse Obergeschosse vermitteln zwischen Anschlusshöhen	

Bestand:

Königsstraße 59	Baudenkmal ist zu berücksichtigen
Picasso-Museum	denkmalgeschützte Fassaden und Eingangstreppen sind zu berücksichtigen

Planungswerkstatt - Leistungsbild, Anlage 2.1

Textliche Rahmenbedingungen

Ergänzung der Rahmenbedingungen durch Focusgruppe am 25.05.2005
Auszug aus dem Protokoll

- Die beteiligten Büros haben sich insbesondere mit der Frage auseinandergesetzt, wie stark und in welcher Form die Ausrichtung des Platzes auf das angrenzende Museum und den Künstler Pablo Picasso ausgestaltet sein sollte. Hilfestellung für die Entscheidungsfindung ist dabei das in der Diskussion der Focusgruppe deutlich gewordene Meinungsspektrum. In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass der Bezug zum Museum und dem dort präsentierten Künstler vor allem über den hohen Anspruch an die Gestaltung des Platzes sowie die Planungsphilosophie zum Ausdruck kommen sollte.
- Herausgestellt wird noch einmal die über Münster hinausgehende und sich in der hohen Zahl auswärtiger Museumsbesucher manifestierende Bedeutung des Platzes.
- Zu beachten ist, dass vor allem der südlich des „Kettelerschen Hofes“ liegende Platz aller Voraussicht nach den Großteil der in West-Ost-Richtung verlaufenden Passantenströme aufnehmen und somit einen öffentlichen Charakter erhalten wird. Zu fragen ist dann, welche Funktion der „Picasso-Platz“ im Sinne des angestrebten eigenständigen Charakters übernimmt.
- Die Fertigstellung des Bauvorhabens „Kettelerscher Hof“ ist für 2007 projektiert. Zu einem Zeitplan des Bauvorhabens „Teilbebauung Vereinsdruckerei“ können derzeit keine Aussagen getroffen werden.
- Angestrebt wird ein niveaugleicher Platz.
- Die vorgestellten Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sind im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.